



Die Erhaltung von Münzen nach numismatischen Richtlinien

Bewerten Sie den Gesamteindruck einer Münze

Ansehen der Münzoberfläche

Betrachten der markanten Stellen

Prüfen der Originalität

Studieren der Feinheiten

Beurteilen von Charakteristiken

Begutachten der Patina



schön (s)

Die Konturen der Prägung sind teilweise nicht mehr sichtbar, die Legenden sind aber noch lesbar und das gesamte Motiv muss klar erkennbar sein.



sehr schön (ss)

Alle Konturen der Prägung sind noch sichtbar, Abnutzungsspuren sind aber zu erkennen. Die Münze darf auch im Relief kleinere Verletzungen haben.



vorzüglich (vz)

Münzen mit diesem Erhaltungsgrad sind nur kurze Zeit im Umlauf gewesen. Die Reliefpartien dürfen keine Abnutzungsspuren aufweisen. Im Felde der Münzen können wenige kleine Kratzer vorkommen. Die Münzen dürfen aber sonst keine Beschädigungen aufweisen.



unzirkuliert (unz)

Dieser Erhaltungsgrad trifft für Münzen zu, die nicht im Umlauf gewesen sind. Nur kleinste Spuren durch die Massenbehandlung in der Münzstätte sind ersichtlich.





Stempelglanz (stgl)

Dieser Erhaltungsgrad trifft für prägefrische Münzen zu, die ebenfalls nicht im Umlauf gewesen sind. Sie dürfen aber keine Spuren der Massenbehandlung aufweisen.



Erstabschlag (EA)

Die ersten Prägungen eines neuen Stempels wurden früher häufig für Münzkabinette und Sammlungen verwendet. Die spiegelnde Oberfläche sieht einer PP-Ausführung ähnlich. Bei der Qualität der heutigen Prägestempel besteht praktisch kein Unterschied mehr zu Stempelglanz.



Polierte Platte (PP)

Qualitativ hochwertige Sammleranfertigungen mit speziell bearbeiteten Stempeln und poliertem Schrötling. Optimaler Kontrast zwischen spiegelndem Münzgrund und mattem Relief. In Einzelprägung hergestellt und meist in Dosen und Etais verpackt. Anfertigungen der neueren Zeit.

Moderne Münzen in schlechterer Erhaltung als "schön" sind in der Regel nicht mehr sammlungswürdig. Dabei handelt es sich um Qualitäten wie "sehr gut erhalten", "gut erhalten" und "gering erhalten".

Mit freundlicher Genehmigung von Marcel Häberling Numismatik, Freudenbergstr. 101, 8044 Zürich